

## News

### **Menschen mit Behinderungen erleben Logistik-Welt Sommer der Verführungen: Beschäftigte der Heinger Werkstatt der Lebenshilfe Göppingen besichtigen Wackler**

Für die zwölf Beschäftigten der Lebenshilfe Göppingen war der Besuch des Wackler-Betriebsgeländes Anfang August ein großes Erlebnis. Im Rahmen der NWZ-Aktion "Sommer der Verführungen" besichtigten sie das Logistikunternehmen in Holzheim. Die Teilnehmer zwischen 22 und 58 Jahren kennen bisher nur die Produktion der Werkstätten der Lebenshilfe Göppingen, wo sie zum Beispiel Flaschen mit Deckeln bestücken, mechanische und CNC-Maschinen bedienen oder an Pressen arbeiten. Betriebe in der Größenordnung der Spedition Wackler besuchten sie zum ersten Mal.



Die Besucher schauten sich alles genau an: vom Kontrollraum mit den Monitoren, die alle Prozesse überwachen und das Großraumbüro mit Disponenten und Servicemitarbeitern über die 8.000 Quadratmeter große Umschlagshalle und 6.000 Quadratmeter große Lagerhalle bis zum besonders spannenden Highlight - dem 15 Meter hohen Hochregallager mit 10.000 Lagerplätzen. Hier durften die Gäste sogar bei den Hochregalstaplern mitfahren. "Es ist ein wunderbares Erlebnis für unsere Leute, mal hinter die Kulissen eines so großen Unternehmens schauen zu können", sagt Gruppenleiter Hermann Unfried von der Lebenshilfe. Diesen Wunsch erfüllte ihnen Wackler-Gesellschafterin Gabi Schwarz nur zu gerne, die die Gruppe durch die Firma führte: "Ich finde es wichtig, den Leuten von der Lebenshilfe Einblicke in die Welt der Logistik zu geben. Und so eine aufmerksame Gruppe und so viele interessierte Fragen bekomme ich selten."



Uwe Höflinger hat an den Beinen eine spastische Behinderung, dennoch besitzt er einen Gabelstaplerführerschein. "Ich bin einer der Wenigen bei uns, der das kann", sagt Höflinger stolz. Der junge Mann ist wie die anderen Betreuten von der Logistikwelt in Holzheim völlig begeistert. "Hätte ich sehr viel Zeit für die Arbeit und Routine noch dazu könnte ich mir gut vorstellen, hier zu arbeiten. Das würde mir großen Spaß machen." Vor Ort wurde ihm klar, welche hohen Anforderungen an die Staplerfahrer im Betrieb gestellt werden.

Der Besuch hat allen Beteiligten spürbar Freude bereitet und bleibende Eindrücke hinterlassen. Hermann Unfried dankte Gabi Schwarz ganz herzlich für die hoch interessante Führung.